

Der Stadtrat Zofingen

an den Einwohnerrat

ER.2021.196 (196 [2018–2021])

Motion von Franziska Kremer (SP) vom 21. Juni 2021 betreffend "Schaffung einer freiwilligen öffentlichen Tagesschule in Zofingen", Haltung Stadtrat

Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren

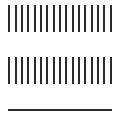
I Vorstoss

Der Vorstoss wurde nach Eingang auf der Webseite der Stadt Zofingen publiziert.

II Haltung des Stadtrats

Der Stadtrat geht mit der Motionärin einig, dass eine öffentliche Tagesschule, mit einer Aufsicht und Betreuung der Schülerinnen und Schüler während dem Schulunterricht und der unterrichtsfreien Zeit, Vorteile gegenüber der aktuellen Situation mit den Angeboten der Tagesstrukturen und des Mittagstischs bietet. Dies hat er bereits 2017 in der Beantwortung eines früheren Postulats dargelegt. Für Familien, die ihre Kinder überwiegend in den Tagesstrukturen angemeldet haben, trifft dies besonders zu. Bei Familien, deren Kinder gar nicht oder nur an einzelnen Tagen die Angebote der Tagesstrukturen oder des Mittagstisches nutzen, dürfte die Idee eher kritisch beurteilt werden.

Eine Tagesschule hat aus der Sicht des Stadtrats und der Schule pädagogische Vorteile. Tagesschulen erweitern den Lern- und Erfahrungsort Schule und bieten im Schulbetrieb neue Zusammenarbeitsformen und Zeitgefässe. Sie sind pädagogisch geleitet. Tagesschulen betreuen und fördern die Kinder je nach Alter und Grad der Autonomie. Sie erleichtern die soziale Integration von Kindern und tragen zur Chancengerechtigkeit bei. Kinder, welche zu Hause wenig Förderung erhalten oder nur schlechte Sprachkenntnisse haben, können in Tagesschulen besser gefördert werden und profitieren von einer ganztägigen Betreuung. Das wirkt sich positiv auf ihre Schulerfolge aus und verbessert auch ihre späteren Chancen auf dem Arbeitsmarkt.



In Tagesschulen finden die Kinder zudem andere Kinder zum Spielen, und sie lernen, wie man sich mit Gleichaltrigen verhält, wie man sich durchsetzt, wie man Konflikte löst und vieles mehr. Nicht zuletzt sind Tagesschulen auch ein Trend, der von urbanen Zentren ausgeht.

Die Einführung einer freiwilligen öffentlichen Tagesschule wird von der Schule unterstützt. 2019 beauftragte die Schulpflege die Schulverwaltung mit Vorabklärungen zur Gründung einer freiwilligen öffentlichen Tagesschule und plante, dieses Projekt spätestens in der nächsten Legislatur voranzutreiben. Allerdings, wie es die Motionärin richtig vermerkt hat, als Erweiterung und nicht zwingend als Ersatz für die bestehenden Tagesstrukturen.

Die von der Motionärin geforderte Inbetriebnahme einer freiwilligen, öffentlichen Tagesschule trägt diesem Aspekt aus der Sicht des Stadtrats zu wenig Rechnung. Sie ist einseitig auf die Eröffnung einer Tagesschule ausgerichtet und blendet das gesamte Umfeld der übrigen schulischen und auserschulischen Betreuungsaspekte aus. Aus der Sicht des Stadtrats müsste mit der Umsetzung der eingereichten Motion zusätzlich zu den bestehenden Angeboten auch noch eine freiwillige öffentliche Tagesschule eröffnet werden.

Der Stadtrat anerkennt das Anliegen der Motionärin. Er ist gewillt, sich der in der Motion beschriebenen Anliegen in der laufenden Legislatur anzunehmen. Der Stadtrat ist jedoch der Meinung, dass bei der Erarbeitung einer Vorlage auch die Aspekte der Tagesstrukturen, des Mittagstisches, der Aufgabenhilfe und weiterer Betreuungsangebote der Schule miteinbezogen werden müssen. Ausserdem sollen auch die Aufwände wie Finanzen, Räume, usw. ermittelt und in der Vorlage dargelegt werden. Daher bittet der Stadtrat die Motionärin, die Motion in ein Postulat umzuwandeln und vom Einwohnerrat an den Stadtrat überweisen zu lassen.

III Antrag

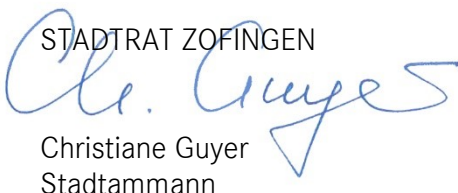
Der Stadtrat stellt Ihnen folgenden

Antrag

Die Motion sei in ein Postulat umzuwandeln und an den Stadtrat zu überweisen.

Zofingen, 23. Februar 2022

Freundliche Grüsse

STADTRAT ZOFINGEN

Christiane Guyer
Stadtmann


Dr. Fabian Humbel
Stadtschreiber